

Mastkälber legten nochmals zu

852 Kälber am Ansbacher Markt

Bei einem Angebot von 777 männlichen Mastkälbern konnten diese bei einem durchschnittlichen Lebendgewicht von knapp 91 Kilo nochmals zulegen. So erreichten die Bullenkälber zur Mast am Ende der Versteigerung einen Kilopreis von 6,05 Euro (= 6,70 Euro inkl. MwSt.). Das Durchschnittskalb erzielte einen Versteigerungspreis von 548 Euro (= 607 Euro inkl. MwSt.) Die 30 – 40 Tage alten Kälber waren im Mittel 86 Kilo schwer und erlösten 6,32 Euro (= 7,00 Euro inkl. MwSt.) je Kilo. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,97 Euro inkl. MwSt.

Die 50 angebotenen und verkauften weiblichen Zuchtkälber blieben mit einem Durchschnittspreis von 359 Euro (= 397 Euro inkl. MwSt.) auf dem hohen Preisniveau des Vormarktes. Bei einem Lebendgewicht von 94 Kilo errechnet sich ein Kilopreis von 3,81 Euro (= 4,22 Euro inkl. MwSt.). Ein 99 Kilo schweres Visionär-Kalb (VV: Ruhmreich) aus einer Mertin-Tochter mit einem Gesamtzuchtwert von 130 und einem Milchwert von 128 erreichte mit 620 Euro das höchste Gebot.

Ebenfalls zulegen konnten die 25 weiblichen Mastkälber. Sie konnten Ihren Kilopreis auf 3,60 Euro (= 3,99 Euro inkl. MwSt.) steigern. So ergibt sich für das 86 Kilo schwere Durchschnittskalb ein Gebot von 311 Euro (= 344 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 25. März 2015.